

Die Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gGmbH (ehs Zentrum) und die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. (SLfG) besetzen zum 1. September 2016 und befristet bis zum 30. September 2018

**7 Stellen als wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in (1,0 VZÄ),
im ESF-Projekt:
Kompetenz- und Beratungsstelle zur Unterstützung von Maßnahmen für Kinder mit
besonderen Lern- und Lebenserschwernissen“ (KBS)
(Ref.-Nr.: 02/2016)**

Im Rahmen des ESF-Projektes „Kompetenz- und Beratungsstelle zur Unterstützung von Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen“ (KBS) übernehmen die Stelleninhaber_innen die fachliche Begleitung von jeweils ca. 20 Kindertageseinrichtungen im ESF-Förderprogramm „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen“.

Im ehs Zentrum, respektive der Arbeitsstelle für Praxisberatung, Forschung und Entwicklung (apfe), übernehmen drei Projektkoordinator_innen in der KBS die fachliche Begleitung von insgesamt ca. 60 Kindertageseinrichtungen in Dresden, dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Landkreis Mittelsachsen und dem Landkreis Meißen.

In der SLfG übernehmen vier Projektkoordinator_innen in der KBS die fachliche Begleitung von insgesamt ca. 78 Kindertageseinrichtungen in den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Zwickau, Vogtland, Erzgebirgskreis, Nordsachsen, Alt Landkreis Döbeln, Nordsachsen, Leipzig und den Kreisfreien Städten Leipzig und Chemnitz.

Aufgaben:

- Beratung der zusätzlichen sozialpädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen des Programms „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen“ (v.a. zu fachlichen Themen im Umgang mit Risiken und Folgen sozialer Benachteiligung in der Kita; Rollen und Aufgaben der zusätzlichen sozialpädagogischen Fachkräfte in den einzelnen Kitas)
- Unterstützung und Begleitung der sozialpädagogischen Fachkräfte bei der Erhebung des konkreten lebenslagebedingten Hilfe- und Unterstützungsbedarfs von Kindern und der daran anschließenden Ableitung förderlicher pädagogischer Angebote und Maßnahmen
- fachliche Begleitung und Unterstützung der Kita im Prozess der Implementation des fachlichen Handlungsprofils aufgrund beschriebener Bedarfe (mehrere Einrichtungsbesuche pro Jahr)
- Durchführung und Dokumentation von Netzwerktreffen und Intervisionsgruppen für sozialpädagogische Fachkräfte und Kita-Leitungen aus den Programm-Einrichtungen zu fachspezifischen Inhalten und Fragestellungen
- Dokumentation und fachliche Aufarbeitung der Programmpraxis in den jeweiligen Einrichtungen i.S. der Qualitätssicherung und -entwicklung sowie im Rahmen der Programmvorgaben
- Aufgaben der Dokumentation und Evaluation auf überregionaler Ebene im Sinne der strategischen Ergebnissicherung
- Aktive Beteiligung bei der Weiterentwicklung der Fachlichkeit im Rahmen der Umsetzung der Zielstellungen des Programms.

Formale Voraussetzung:

- Nachweis einer der nachfolgend genannten Berufsqualifikationen:
 - staatlich anerkannte Kindheitspädagogin, staatlich anerkannter Kindheitspädagoge,
 - staatlich anerkannte Sozialpädagogin, staatlich anerkannter Sozialpädagoge,
 - staatlich anerkannte Sozialarbeiterin, staatlich anerkannter Sozialarbeiter,
 - staatlich anerkannte Heilpädagogin mit Hochschulabschluss, staatlich anerkannter Heilpädagoge mit Hochschulabschluss oder
 - Diplom oder Bachelor im Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sozialpädagogik/Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik.
- Möglich ist auch eine Berufsqualifikation in:
 - Kinder- und Jugendpsychologie,
 - Förderpädagogik,
 - Sprachheilpädagogik oder
 - Rehabilitationspädagogik.
- mindestens zweijährige Berufserfahrung in einem sozialpädagogischen Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe, der Schulsozialarbeit oder des Sozialen Dienstes verfügen.
- Anwendungsbezogene Kenntnisse in der Organisationsberatung sowie im Coaching sind wünschenswert.

Erwartungen:

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Sozial- und Gesundheitswissenschaftler_innen
- Konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team der KBS sowie mit Trägern und pädagogischen Fachkräften in Kitas
- Kommunikative und soziale Fähigkeiten sowie Erfahrungen in der Praxisbegleitung von pädagogischen Einrichtungen
- Fähigkeit zu selbstständigem und kreativem Arbeiten
- Beteiligung an der Entwicklung von interdisziplinären Forschungsprojekten und Unterstützung bei der Akquise von Fördermitteln und Projekten
- Beteiligung an der Selbstverwaltung des Instituts
- Bereitschaft zu erhöhter Dienstreisetätigkeit, Führerschein und ggf. eigener PKW sind erwünscht.

Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L (Ost) und abhängig von der Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 13. Als Arbeitsorte sind Dresden, Leipzig, Chemnitz und Bautzen geplant. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung bis zu 2 favorisierte Arbeitsorte an.

Eine Verlängerung des Anstellungsverhältnisses über den genannten Zeitraum hinaus wird angestrebt, sofern entsprechende Projektmittel zur Verfügung stehen.

Das *ehs Zentrum* hat sich die Förderung von Frauen in Forschung, Wissenschaft und Verwaltung zum Ziel gesetzt. Frauen sind daher nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Das Anstellungsverhältnis wird im Sinne des Gleichstellungskonzepts des *ehs Zentrums* und der Evangelischen Hochschule Dresden sowie in der SLfG familienfreundlich gestaltet.

Die Besetzung der genannten Stellen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung und Bewilligung des geplanten Drittmittelprojektes.

Bewerbungen senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail bis zum 24.06.2016 mit den üblichen Unterlagen, unter Angabe der Referenznummer 02/2016 und einschließlich einer Erklärung zum möglichen Eintrittsdatum an: kontakt@ehs-zentrum.eu

Für Rückfragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an

Herrn Dr. Maik Arnold
Geschäftsführer
Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gGmbH
Dürerstraße 25, 01307 Dresden
Tel.: 0351 / 46 902 69
E-Mail: maik.arnold@ehs-dresden.de
Internet: <http://www.ehs-zentrum.eu>

oder

Frau Silke Meyer
Projektkoordinatorin
Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.
Könneritzstr. 5, 01067 Dresden
Tel.: 0351 / 563 55690
E-Mail: gesund-aufwachsen@slfg.de
Internet: <http://www.slfg.de>